

RS OGH 1981/9/16 6Ob680/81, 6Ob576/82, 4Ob565/94, 7Ob2199/96z, 1Ob35/97x, 7Ob99/98d, 7Ob25/99y, 8Ob2

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.1981

Norm

AußStrG §229

AußStrG §235

EheG §81

EheG §82

EheG §85

JN §104b

Rechtssatz

Ist die Eigenschaft eines Vermögenswertes als Teil des ehelichen Gebrauchsvermögens oder der ehelichen Ersparnisse aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen strittig, hat der mit einem sonst zulässigen Begehren angerufene Streitrichter ebenso wie der Außerstreitrichter im Rahmen der ihnen obliegenden Prüfung der Verfahrensvoraussetzungen die erforderlichen Erhebungen zu pflegen und über die Zulässigkeit des Rechtsweges zu entscheiden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 680/81
Entscheidungstext OGH 16.09.1981 6 Ob 680/81
Veröff: SZ 54/126 = EvBl 1982/184 S 604 = MietSlg 33710(18) = JBl 1983,435
- 6 Ob 576/82
Entscheidungstext OGH 19.05.1982 6 Ob 576/82
Auch
- 4 Ob 565/94
Entscheidungstext OGH 19.12.1994 4 Ob 565/94
Auch
- 7 Ob 2199/96z
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 7 Ob 2199/96z
Veröff: SZ 69/174
- 1 Ob 35/97x

Entscheidungstext OGH 25.02.1997 1 Ob 35/97x

- 7 Ob 99/98d

Entscheidungstext OGH 10.08.1998 7 Ob 99/98d

- 7 Ob 25/99y

Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 25/99y

Beisatz: Vorrang des Aufteilungsverfahrens. (T1)

- 8 Ob 255/99d

Entscheidungstext OGH 09.03.2000 8 Ob 255/99d

Beis wie T1; Veröff: SZ 73/45

- 6 Ob 325/99h

Entscheidungstext OGH 30.08.2000 6 Ob 325/99h

Auch; Beisatz: Die Frage, ob das mit der Klage erhobene Begehren in den Aufgabenkreis des Außerstreitrichters nach § 235 AußStrG fällt, ist vom Streitrichter zu lösen. Er hat vorweg zu beurteilen, ob die von der Klage betroffenen Sachen oder Rechte der Aufteilung unterliegen, wobei nicht nur das Vorhandensein negativer, sondern auch das Fehlen positiver Merkmale zu prüfen ist. Ist die Eigenschaft des Vermögenswertes als Teil des ehelichen Gebrauchsvermögens oder der ehelichen Ersparnisse aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen strittig, dann hat sowohl der mit einem sonst zulässigen Begehren angerufene Streitrichter als auch der Außerstreitrichter bei der Prüfung der Verfahrensvoraussetzungen die erforderlichen Erhebungen zu pflegen und über die Zulässigkeit des Rechtsweges zu entscheiden. (T2)

- 1 Ob 155/08p

Entscheidungstext OGH 16.09.2008 1 Ob 155/08p

- 8 Ob 91/12h

Entscheidungstext OGH 27.06.2013 8 Ob 91/12h

- 5 Ob 229/18i

Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 229/18i

Beisatz: Ist die streitverfangene Sache – wie hier – Gegenstand eines bereits anhängigen Aufteilungsverfahrens, muss dieses Aufteilungsverfahren in Bezug auf die Klärung der in den beiden Verfahren strittigen Frage, ob diese Sache überhaupt der Aufteilung unterliegt, vorgehen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0008484

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at